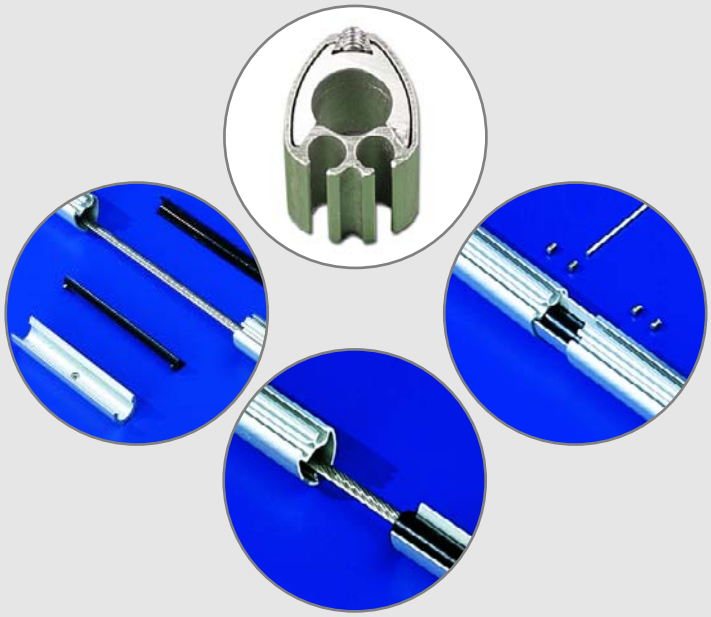
Manuelle Rollreffanlagen

Erfahrung und Technologie von Bamar begleiten seit über 20 Jahren Skipper auf allen Meeren und erhöhen Sicherheit, Bequemlichkeit und Segelleistung ihrer Boote. Vorsegel-Rollreffanlagen sind heute an Bord von Fahrtenyachten nicht mehr wegzudenken. Die Möglichkeit, alleine vom sicheren Cockpit aus, große Vorsegel schnell und wirkungsvoll verkleinern zu können, ist nicht mehr wegzudenken. Selbst geschwindigkeitsorientierte Skipper sind von der schnellen, stufenlosen Anpassungsmöglichkeit der Vorsegelfläche an die sich ständig ändernden Windverhältnisse und vom guten Segelstand überzeugt. Bamar Rollreffanlagen werden auch Sie durch ausgereifte Technik überzeugen.



Aerodynamische Profile

Aus stranggepresstem, eloxiertem Aluminium mit ovalem Querschnitt bieten sie einen hohen aerodynamischen Wirkungsgrad. Die Profile haben eine Doppelnut.

Profilverbinder

Die Einzelprofile werden durch Aluminiumkupplungen / Profilverbinder verbunden. Diese werden spielfrei in die Profile eingeschoben, sodass eine exakte Fluchtung dieser gewährleistet ist. Vor einem inneren Abrutschen der Verbinder schützt eine Niete. Die Kupplungen werden zusätzlich mit Wurmschrauben fixiert und mittels einer flüssigen Schraubsicherung vor Lockerung geschützt, sodass ein fester Sitz über Jahre hinweg garantiert ist. Die Übertragung der Drehkraft von einem Profil auf das andere erfolgt ausschließlich durch die genau Passung der Profile und deren Verbinder und nicht über die Schrauben.
Das Innenlager der Profilverbinder ist aus reibungsbeständigem Kunststoff, damit sich das Profil auf die gesamte Vorstaglänge mit geringstem Kraftaufwand drehen lässt.

Fallführung

Gehört zur Standardausstattung der Rollfock und gewährleistet den optimalen Winkel und die Kontrolle des Winkels zwischen Fall und Rollreffanlage.

Fallschlitten

Alle Rollreffmodelle, mit Ausnahme der Type C0 (siehe separate Beschreibung), sind mit einem Fallschlitten ausgestattet. Dieser ist ebenfalls aus stranggepresstem Aluminium gefertigt. Eine Doppelreihe wartungsarmer und selbstschmierender Delrinkugeln sorgt für leichten Lauf.

Modell C0

Das Modell C0 arbeitet zur Verminderung des Toppgewichts und zur mechanischen Vereinfachung ohne Fallschlitten. Bei diesem Modell wird die Fallleine über eine am obersten Profil befindlichen Umlenkrolle am Profil entlang zur Trommel zurückgeführt und in einer Klemme fixiert. Der Rest der Fallleine wird in die Trommel eingefädelt und dient als Rollleine. Ein sehr einfach zu installierendes System !

Verminderte Reibung

Die Trommel dreht sich auf einer doppelten Reihe Delrin-Kugeln, die keine Schmierung brauchen und extrem wartungsarm sind.

Leichte Montage

Die BAMAR Rollreffanlage ist zur einfachen Montage mit einigen Werkzeugen und ohne Veränderungen an Boot und Rigg konzipiert.
Es wird das vorhandene Vorstag benutzt, das nicht vom Mast abmontiert zu werden braucht, sondern nur am Bugbeschlag ausgehängt wird. Der Wantenspanner des Vorstages kann in der Trommel untergebracht werden.
Die beiden NIRO- Abstandsplatten sind mittels ihrer Löcher in der Höhe zu regulieren, je nachdem ob Ihnen ein leichterer Ankerdurchgang oder ein möglichst tiefliegendes Genua-Unterliek wichtiger ist.

Wartung

Eine gelegentliche Spülung mit Süßwasser (vor jeder längeren Hafenliegezeit) genügt.

5 Jahre Garantie

bamar

Materialien

Alle Bauteile sind aus eloxiertem, seewasserbeständigen Aluminium 6061-T6 und aus Edelstahl. Zur Erreichung höchster Dauerhaftigkeit wird ausschließlich stranggepreßtes ("gezogenes") und mit computergesteuerten Fräsmaschinen bearbeitetes Aluminium verwendet, was außerdem eine hervorragende UV-Beständigkeit ergibt. Alle Kunststoffteile wie Lagerkugeln und Laufbuchsen sind im Inneren des Mechanismus sehr gut geschützt und daher sehr langlebig.

Bestellinformationen

Sechs verschiedene manuelle Bamar-Rollfockanlagen sind lieferbar. Sie bestimmen das Modell je nach Vorstaglänge und -durchmesser, Vorsegelfläche und Bootslänge.
Für eine größere Vorstaglänge als in untenstehender Tabelle angegeben bestellen Sie bitte zusätzliche Profile. Diese werden komplett mit Verbinder, Schrauben und Lager geliefert.

Gehen Sie sicher, dass Ihr Vorstag an seinem unteren Ende mit einem Gewinde-Walzterminal ausgestattet ist, über das die Profilrohre bei der Montage geschoben werden können. Falls Ihr Vorstag mit einem Terminal ausgestattet ist, der nicht durch die Profilrohre passt, bestellen Sie einen unserer Schraubterminals, den Sie selbst mit geringem Aufwand (Wantenschneider, Zange, Gabelschlüssel) an Stelle des vorhandenen Terminals montieren.

Technische Daten - Modellübersicht

Modell	*C0*	*C0T*	*C1*	*C2*	*C3*	*C4*
Vorstag Ø mm	4-7	4-7	5-8	8-10	10-12	12-14
Max. m² Segelfläche	27	30	45	70	100	135
Bootslänge ü.a.	8m	8,7m	10,5m	13m	15,5m	17,5m
inkludierte Profillänge	4,5m	6m	9m	12m	15m	18m
Bestell Nr.	**54 0020**	**54 0021**	**54 0022**	**54 0030**	**54 0031**	**54 0032**
Profiltyp	30R	30R	30R	40R	40R	50R
Verlängerungsprofil 1,5m inkl. Profilverbinder						
Bestell Nr.	**54 0025**	**54 0025**	**54 0025**	**54 0035**	**54 0035**	**54 0036**

Ersatz-Profilverbinder aus Aluminium:
Sichern spielfreie Fluchtung der einzelnen Vorstagprofile, Blockierung durch Wurmschrauben

für 30R	**54 0150**
für 40R	**54 0151**
für 50R	**54 0152**

Spezialbolzen

zur gleichzeitigen Befestigung von Rollreffanlage und Wantenspannertoggle am Vorstagpütting.

Modell	*Vorstag-Ø*	*A*	*B*	*C*	*Gewinde-Ø*	*Bolzen-Ø*	*Bestell Nr.*
C0T	4-5	25	12	49	M8	8,0	**54 0040**
C0T	6-7	30	12	54	M8	10,8	**54 0041**
C1	6-7	30	12	54	M8	10,8	**54 0043**
C2	8	33	12	57	M10	11,8	**54 0044**
C2	10	42	12	66	M10	14,8	**54 0045**
C3/C4	10	42	16	74	M12	15.8	**54 0046**
C3/C4	12	48	16	80	M12	18,8	**54 0047**
C4	14	53	16	85	M12	21,8	**54 0048**

Führungsblöcke

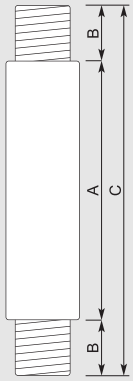
Blöcke für die Montage auf Relingsstützen, zur Führung der Rollleinen ins Cockpit.

Umlenkrolle für Relingsstützen, Seilrolle kugelgelagert
Bestell Nr.
48 0003

Führungsblock für Rollreffleine, drehbar, für C1 und C2
Bestell Nr.
54 0049

für C0 und C0T
Bestell Nr.
54 0050

Spezialbolzen



Allroundmarin®

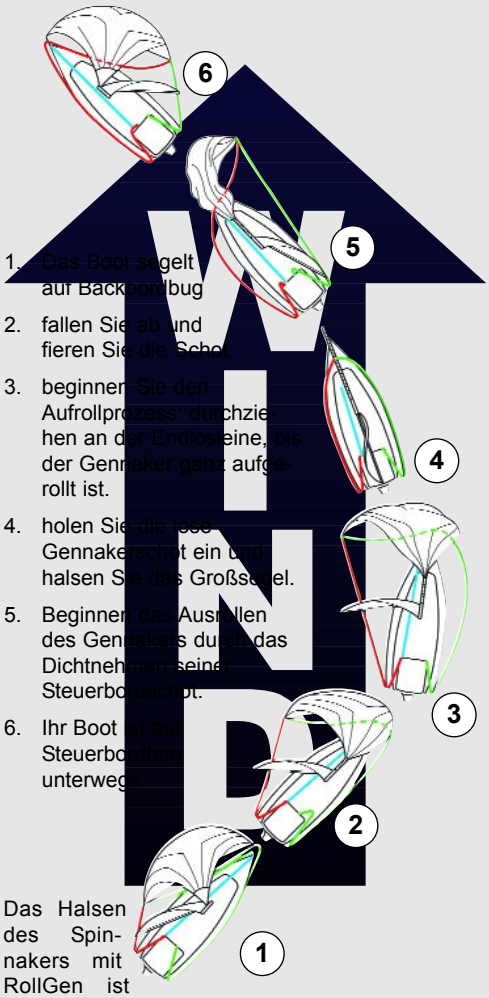
ROLLGEN

Das innovative System zum Aufrollen asymmetrischer Spinnaker.

by bamar

RollGen kann mit allen gebräuchlichen asymmetrischen Segeln (Spinnaker, Gennaker, MPS) benutzt werden. Das Segel braucht nicht geändert zu werden. Das Segel muss nicht speziell für RollGen entworfen und angefertigt werden. Die ursprüngliche Performance des Segels wird durch die Benutzung von RollGen nicht verändert oder beeinflusst. Wenn das Segel ausgerollt ist, kann es frei benutzt und getrimmt werden. Das Auf- und Ausrollmanöver kann von der Plicht aus erfolgen. Das Aufrollmanöver kann in jedem Moment erfolgen, weil RollGen immer einsatzbereit ist. Ist das Segel aufgerollt, kann RollGen in der Stellung verbleiben und später in aller Ruhe an Deck gelassen werden. RollGen kann in wenigen Minuten montiert werden, das mitgelieferte Stag an die entsprechende Vorstaglänge des Bootes angepasst und das asymetrische Segel mit den mitgelieferten Schäkeln installiert werden.

RollGen mit dem aufgewickelten Segel im Segelsack an Deck legen. Die Wickeltrommel mit dem mitgelieferten Schäkel oder mit einem Schnappschäkle direkt am Bugspriet oder an Deck befestigen oder mit dem Niederholer verbinden. Das Fall am Fallwirbel befestigen und hissen.
Das Fall durchsetzen, damit das RollGen Stag gut gespannt und frei vom Vorstag ist und das Segel ohne Hindernisse ausgerollt werden kann. Die Endlos-Reffleine zum Heck hin spannen, um vom Cockpit aus das Segel zu rollen. Jetzt ist der asymmetrische Spinnaker segelklar und kann mit ein oder zwei Schoten gefahren werden.
Zum Ausrollen des Segels: die Schot ziehen. Zum Aufrollen des Segels die Schot loslassen und die Reffleine ziehen (Drehrichtung beachten!).
Wenn das Segel vollständig aufgerollt ist, wird empfohlen, die Schoten teilweise mit aufzurollen.
Nachdem das Segel aufgerollt ist, wird es am Fall heruntergelassen und danach kann RollGen wieder im Segelsack verstaut werden.
Für einen optimalen RollGen Betrieb wird die Benutzung eines Bugspriets empfohlen.



1. Das Boot segelt auf Backbordbug
2. fallen Sie ab und fieren Sie die Schot
3. beginnen Sie den Aufrollprozess: durchziehen an der Endlosleine, bis der Gennaker ganz aufgerollt ist.
4. holen Sie die lose Gennakerschot ein und halsen Sie das Großsegel.
5. Beginnen das Ausrollen des Gennakers durch das Dichtnehmen seiner Steuerbordschot.
6. Ihr Boot ist auf Steuerbordbug unterwegs.

Das Halsen des Spinnakers mit RollGen ist extrem einfach - egal ob Sie wie gewöhnlich mit 2 Schoten segeln oder nur eine Schot benutzen.
Halse mit einer Schot: das Segel aufrollen, die Schot vor dem Vorstag herumführen und nachdem das Großsegel übergeholt wurde, den Spinnaker auf dem neuen Bug wieder ausrollen.

RollGen Set: 1) Stag mit Hülle und vormontiertem oberen Klemmbeschlag – 2) Fallwirbel – 3) Fallabweiser – 4) Schäkel (2 x geschweift, 1x geschweift mit Inbusbolzen, 1 D-Schäkel mit Inbusbolzen, 1 Wirbelschäkel) – 5) Unterer Klemmbeschlag – 6) Halsstrop – 7) Kleber zur Schraubensicherung+Inbusschlüssel – 8) Refftrommel
Endlos-Reffleine (Sonderzubehör): 9) Talje mit Knarrblock – 10) Seilspanner-Flaschenzug – 11) Endlosseil mit Führungsrolle und Winde
Weiteres Sonderzubehör: 12) Schnappschäkel unter der Refftrommel

Modell	**Max Länge RLG Stag	Segel-oberfläche	Arbeits-last	Bruch-last	Bestell Nr
RollGen 08	9 m	110 m²	680 kg	1400 kg	**54 0069**
	11 m	110 m²	680 kg	1400 kg	**54 0082**
	13 m	110 m²	680 kg	1400 kg	**54 0083**
	15 m	110 m²	680 kg	1400 kg	**54 0084**
RollGen 10	16 m	200 m²	1000 kg	2400 kg	**54 0087**

*** RLG = Distanz zwischen dem Spinnaker Fallaustritt und Bugspriet.
Andere Größen auf Anfrage

Reffleinen Set:

Das Reffleinen Set besteht aus Endlos-Reffleine, Knarr-Block, Talje

RollGen Modell	Länge	Seildurchmesser	Bestell Nr
RollGen 08	6 m	10	**54 0088**
RollGen 10	8 m	10	**54 0089**

Andere Größen auf Anfrage

Elektrische Vorsegel - Rollreffanlage

Die elektrischen Rollreffanlagen von BAMAR vereinen die Zuverlässigkeit der manuellen Anlagen mit dem Komfort, den Sie auf Ihrem Urlaubstörn verdienen: Auch eine kleine Crew kann in Sekundenschnelle auf Knopfdruck die Vorsegelfläche ändern und den aktuellen Windverhältnissen anpassen. Selbst nach oftmaligem Ein- und wieder Ausreffen, z.B. wegen böigen Windes, sind Sie - entspannt im Cockpit - Herr der Lage und immer mit der optimalen Segelfläche unterwegs.

Die elektrischen BAMAR Rollfockanlagen .....

.... sind mit einem selbsthemmenden Schneckengetriebe, welches in einem Fettbad arbeitet, ausgestattet. Sie sind zuverlässig und leise. Zu Ihrer Sicherheit, kann die Anlage (z.B. bei Stromausfall) auch mit einer Winschkurbel bedient werden.

.... sind einfach zu montieren, da das Vorstag weiterverwendet und nur zur Montage vom Bugbeschlag ausgehängt werden muss. Mit Hilfe von Spezialbolzen werden der Reffantrieb und das Stag wieder gemeinsam an der Bugpütting eingehängt. Sollte Ihr Vorstag an seinem unteren Ende einen Terminal besitzen, der nicht durch die Vorstagprofile hindurchpasst, so ist dieser abzuschneiden und durch einen unserer Schraubterminals, den Sie mit Handwerkzeug ganz einfach selbst montieren können, zu ersetzen.

.... sind sparsam im Stromverbrauch. Der Kabelanschluss ist in den meisten Fällen einfach vorzunehmen, da der Strom von den Strom-Zufuhrleitungen des Relais einer elektrischen Ankerwinde abgenommen werden kann, sofern sich dieses im Bugbereich befindet. Lediglich die dünnen Ansteuerkabel für die Elektrobox der Reffanlage sind vom Cockpit zum Bug zu legen.

.... sind langlebig und zuverlässig, da nur korrosionsbeständige Materialien wie eloxiertes, seewasserbeständiges Aluminium, rostfreier Stahl und hochwertige Kunststoffe, die im Inneren des Mechanismus vor UV-Strahlung geschützt sind, verwendet werden.

.... sind leichtgängig durch doppelte Torlon-Kugellager in Fallschlitten und Antriebseinheit. Reibungsarme Kunststoff-Innenlager der Profilverbinder tragen ebenfalls zur Leichtgängigkeit bei.

.... garantieren durch aerodynamische Form der Vorstagprofile mit Doppelnut einen effizienten Segelstand auch in gerefftem Zustand.

.... verwenden zur spielfreien Fluchtung der einzelnen Vorstagprofile Profilverbinder aus Aluminium, die durch Wurmschrauben blockiert werden.

.... sind wartungsarm, gelegentliches Spülen mit Süßwasser genügt.

.... können mittels der Löcher der beiden NIRO- Abstandsplatten in der Montagehöhe reguliert werden, je nachdem, ob Ihnen eine leichtere Ankerbedienung oder ein möglichst tiefliegendes Genua-Unterliek wichtiger sind.

Bestellinformationen

Bestimmen Sie anhand der folgenden Daten Ihres Bootes die gewünschte Anlage:
Bootslänge über alles, Vorsegelfläche, Vorstagdurchmesser und Bordspannung.
Stellen Sie die Vorstagslänge fest, ergänzen Sie die im Basiskit inkludierte Profillänge mit der nötigen Anzahl an Verlängerungsprofilen.

Technische Daten - Modellübersicht

Modell	*10-40*	*12-50*	*14-50*	*14-52*
Vorstag Ø mm	8-10	12	14	14
Max. m² Segelfläche	70	80	90	100
Bootslänge ü.a.	12,0 m	14,5 m	15,5 m	17,5m
inkludierte Profillänge	13,5 m	16,5 m	18,0 m	18,0 m
Bestell Nr. 12 Volt (24 V auf Anfrage)	**54 0060**	**54 0061**	**54 0062**	**54 0063**
Profiltyp	40R	50R	50R	52R
Verlängerungsprofil 1,5m				
inkl. Profilverbinder				
Bestell Nr.	**54 0035**	**54 0036**	**54 0036**	**54 0038**

Nötiges Zubehör zu Ihrer elektrischen BAMAR - Rollfockanlage:
Elektronische Kontrollbox mit: Magnetschalter, Ampere-Regulator, Anlauf-Geschwindigkeitskontrolleinheit, Batterie-Schutzschalter, selbstrückstellender Automatiksicherung, akustischem Alarm, Buchse für die Fernbedienung **54 0065**

Diverse Bedieneinheiten wie Deckschalter, Cockpit-Schalter, Funkfernbedienungen, etc. siehe unter Zubehör für elektrische Ankerwinden !

Spezialbolzen

zur gleichzeitigen Befestigung von Rollreffanlage und Wantenspannertoggle am Vorstagpütting.

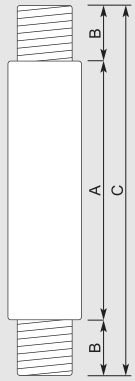
Modell	*Vorstag-Ø*	*A*	*B*	*C*	*Gewinde-Ø*	*Bolzen-Ø*	*Bestell Nr.*
10-40	8	33	12	57	M10	11,8	**54 0051**
10-40	10	42	16	74	M12	15.8	**54 0053**
12-50	12	48	16	80	M12	18,8	**54 0054**
14-52	14	53	16	85	M12	21,8	**54 0055**

(Achtung: trotz gleicher Dimensionen A, B & C unterscheiden sich die Bolzen für die elektrischen Rollfockanlagen von den Bolzen für die manuellen Rollreffe!!!)

Bamar bietet Umrüstsätze von manuellen Rollreffanlagen auf elektrische für fast alle Marken an !

Damit sparen Sie die Kosten für Vorstagprofil und Fallschlitten. Lediglich die Trommel wird durch den Elektroantrieb mit einem dem vorhandenen Profil entsprechenden Adapter ersetzt. Zusätzlich werden die elektronische Kontrollbox und die Ihren Wünschen entsprechenden Schalter benötigt. Wir machen Ihnen gerne ein Angebot !

Spezialbolzen



Allroundmarin®

Manuelle Großsegel-Reffanlage zum Nachrüsten

bamar

Sie gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihr Boot, unter Beibehaltung des vorhandenen Mastes, mit einer komfortablen Großsegel-Rollreffanlage nachzurüsten, damit Sie spielend leicht und „einhand“ in wenigen Sekunden vom sicheren Cockpit aus selbst sehr große Großsegel an veränderte Windverhältnisse anpassen können. Vor Anker und im Hafen ist Ihr wertvolles Segel vor zerstörerischer UV-Strahlung geschützt und dennoch im Handumdrehen einsatzbereit. Und das zu einem ausgezeichneten Preis/Leistungs-Verhältnis, da Mast und stehendes Gut unverändert bleiben.

Geniale Lösungen sind solche, die Bequemlichkeit mit Sicherheit verbinden, ohne die Ästhetik zu vernachlässigen. Absolute Kontrolle über Ihr Boot, vom Cockpit aus – mit zuverlässiger, vielfach bewährter Technik von BAMAR.

Die BAMAR Großsegel-Rollreffanlage gibt es in 5 verschiedenen Größen für Großsegel von 10 m² bis 160 m².

Das spezielle Design des BAMAR-Profils ermöglicht einfache Anpassung an Ihren Mast, ob Holz der Aluminium.

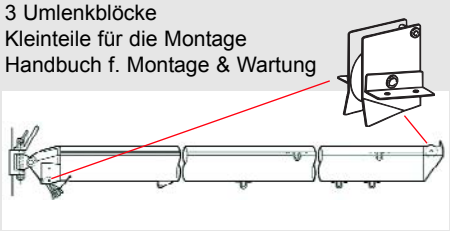
1.) Spindel
2.) Schlitten und Schiene
3.) Wasserdichter Fallschlitten

Lieferumfang

Äußeres Profil, zur Aufnahme des Segels
Inneres Rollprofil
Lümmelbeschlag
Spindel mit Reffleine
Die Ausholer-Leine ist im Lieferumfang nicht enthalten !

Baumzubehör:

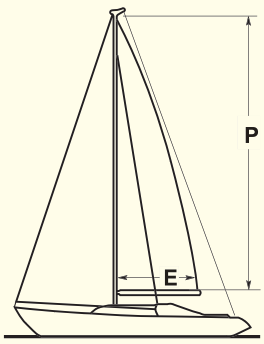
Schiene mit Endstücken
Befestigungsschrauben & Unterlegscheiben
kugelgelagerter Schlitten
3 Umlenkblöcke
Kleinteile für die Montage
Handbuch f. Montage & Wartung



Erhältliches Zubehör auf Anfrage:

biegsame, waagrechte Segellatten
Elektrischer Nachrüstsatz

Modellübersicht und technische Daten



E max m	P (min/max) m	Profil	Typ	Rollreff-Satz Bestell Nr.	Außen-durch-messer mm	Gewicht kg/m	Bruchlast Schlitten kg	Spindel kg	Segel g/m²	Umlenkrolle f. Großbaum Bestell Nr.
3,2	0 | 8,0 7,6 | 10,5 10,6 | 13,0		BA 70	**54 0070** **54 0071** **54 0072**	70	1,72	800	3,2	≤ 281	**54 0086**
4,2	0 | 10,5 10,6 | 13,0 13,1 | 15,5		BA 80	**54 0073** **54 0074** **54 0075**	80	2,70	1.000	4,6	≤ 323	
5,9	0 | 13,0 13,1 | 15,5 15,6 | 18,0		C	**54 0076** **54 0077** **54 0078**	90	3,30	1.200	7,3	≤ 365,4	
6,9	0 | 15,5 15,6 | 18,0 18,1 | 20,5		D	**54 0079** **54 0080** **54 0081**	105	4,18	1.700	8,9	≤ 398	
10,5	bis zu 32		E	**Auf Anfrage**	150	6,10		15,0		**Auf Anfrage**

Baumniederholer

Ein kraftvoller Baumniederholer ist die Voraussetzung für den optimalen Stand des Großsegels.

Die Vorteile

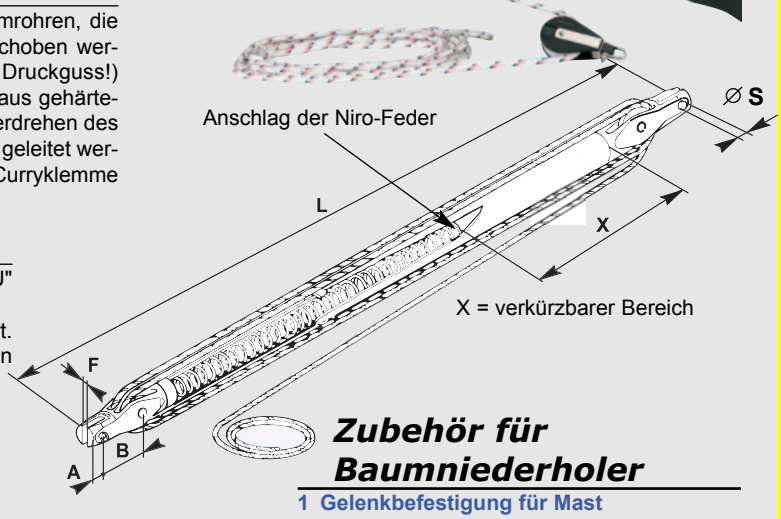
sind höhere Bootsgeschwindigkeit, weniger rollen und weniger scheuern des Großsegels am Rigg. Zusätzlich bietet Ihnen der BAMAR Baumniederholer folgendes:
Während des Reffens drückt eine kräftige Feder (nach Fieren des Niederholers) Ihren Baum nach oben, so reffen Sie leichter und materialschonender. Da Ihr Baum zuverlässig gestützt wird, kann die Dirk entfallen und die Reffleinen können sich mit ihr nicht mehr verheddern. Das Fehlen der Dirk kommt auch der Lebensdauer Ihres Großsegels zugute (kein scheuern des Achterlieks). Außerdem kann der Baum nie wieder jemandem auf den Kopf fallen!

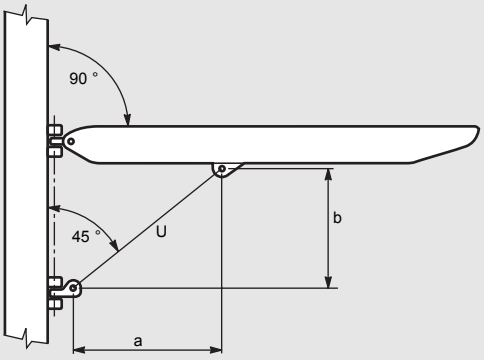
Beschreibung

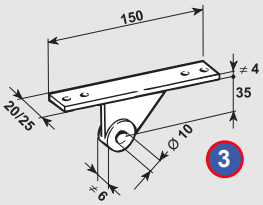
Der BAMAR Baumniederholer besteht aus zwei eloxierten Aluminiumrohren, die mit einer Talje gegen den Federdruck, teleskopartig ineinander geschoben werden. Die Endbeschläge sind aus eloxiertem, gefrästem (kein Druckguss!) Aluminium mit integrierten Rollen aus AISI 316 ("A4"). Die Feder ist aus gehärtetem Edelstahl AISI 330. Die Federvorspannung ist durch einfaches Verdrehen des oberen Endbeschlages veränderbar. Die Talje kann direkt ins Cockpit geleitet werden. Sollte dies nicht möglich sein, ist eine zusätzliche Talje mit Curryklemme erhältlich.

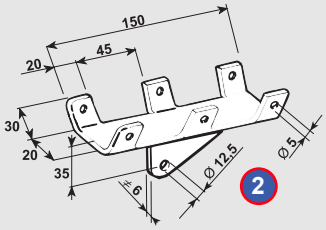
Bestellinformationen

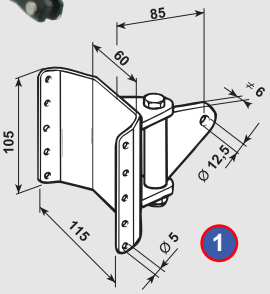
Wählen Sie das Modell in Abhängigkeit von Bootsgröße und Länge "U"
Wichtig: Der Winkel zwischen Mast & Baum muss 90° betragen.
Ein Winkel von 45° zwischen Mast und Niederholer ist empfehlenswert.
Der Baumniederholer wird mit maximaler Länge geliefert, Sie kürzen ihn auf das benötigte Maß.











Zubehör für Baumniederholer

1 Gelenkbefestigung für Mast

für Mod. 100	**54 0100**
für Mod. 200 / 300S	**54 0101**
für Mod. 300 / 400 / 500	**54 0102**

2 Baumbefestigung für Baum ohne Nut

für Mod. 100 / 200 / 300S	**54 0103**
für Mod. 300 / 400 / 500	**54 0104**

3 Baumbefestigung für Baum mit Nut

für Mod. 100 (Nutbreite 20mm)	**54 0105**
für Mod. 200 (Nutbreite 25mm)	**54 0106**

4 Zusätzliche Talje mit Curryklemme

für Mod. 100	**54 0107**
für Mod. 200	**54 0108**
für Mod. 300S	**54 0109**
für Mod. 300 / 400 / 500	**54 0110**

Technische Daten	Mod. 100	Mod. 200	Mod. 300S	Mod. 300	Mod. 400	Mod.500
Ungefähre Bootslänge in Fuß	30´ - 34´	35´ - 44´	42´ - 52´	50´ - 55´	54´ - 56´	57´ - 62´
Länge **U** (Baum auf 90°) mm	900-1500	1050-1850	1050-1850	1400-2350	1400-2350	1800-2500
L Länge mm	1600	2000	2000	2500	2500	2500
X verkürzbare Länge mm	400	600	600	750	750	750
Federhub mm	200	250	250	250	250	300
Federdruck kg	110	180	330	330	410	600
Durchmesser Leine mm	8	9	10	10	10	10
Untersetzung	4:1	4:1	4:1	8:1	8:1	8:1
Gewicht kg	3	7	8	10	11	14
A mm	14	16	20	20	20	20
B mm	35	45	65	65	65	65
F mm	12	14	18	18	18	18
∅ **S** mm	10	12	14	14	14	16
Bestell Nr.	**54 0090**	**54 0091**	**54 0092**	**54 0093**	**54 0094**	**54 0095**

Achterstag-spanner

Mit Klappgriffen
für Draht

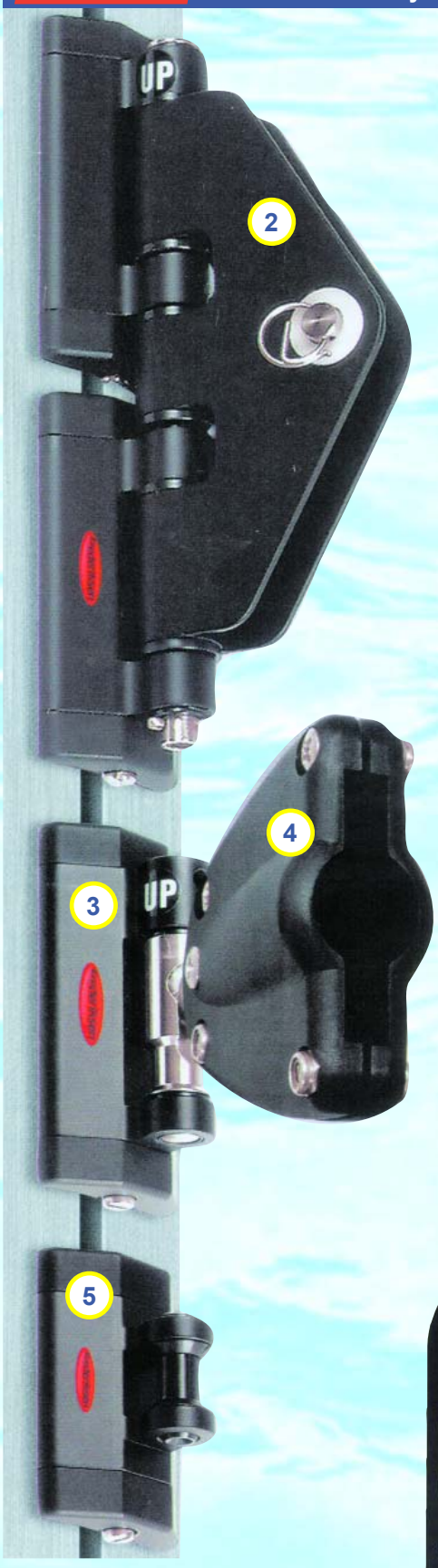
5mm	**54 0120**
6mm	**54 0121**
8mm	**54 0122**

Für Winschkurbel
für Draht

8mm	**54 0125**
10mm	**54 0126**
12mm	**54 0127**
14mm	**54 0128**

bis 22mm auf Anfrage !

Allroundmarin®



"Ballslide" - Ronstan Schlittensystem für durchgelattete Großsegel

Die Vorteile eines neuen durchgelatteten Großsegels:

- höhere Bootsgeschwindigkeit durch
  - ❑ besseren Segelstand und wirksameres Segelprofil
  - ❑ größere Segelfläche durch stärkere Achterlieksrundung
- "ruhiges" Segel beim Wenden, Setzen und Bergen
- längere Lebensdauer
- bequemes Segelbergen durch "Lazy Jacks"

Ronstan hat das Schlittensystem, mit dem Sie diese Vorteile auch wirklich genießen können:

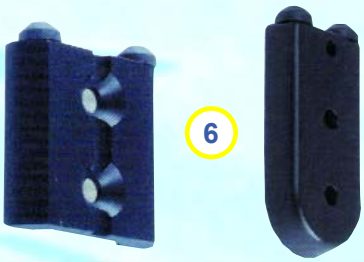
Info:

Bei diesem System, laufen in der bestehenden Nut Ihres Mastes kugelgelagerte Schlitten, die garantieren, dass Ihr durchgelattetes Groß superleicht zu setzen, bergen und reffen ist, ohne dass "Superman" an Fall, Reffleinen oder Vorliek zerren muss:
Die kugelgelagerten Schlitten sorgen dafür, daß die Reibung zwischen Mast und Segel trotz der mitunter starken Kompression der Segellatten, gering bleibt. Endlich fällt das Groß beim Öffnen des Fallstoppers alleine in die Lazy Jacks - dank der patentierten Ballside-Schlitten von Fredriksen, die sich durch folgende Eigenschaften auszeichnen:

- unverlierbare Kugeln
- passen auf die meisten Masten von Yachten bis zu 18m Länge
- laufen in der vorhandenen Mastschiene - Sie ersparen sich die umständliche Montage und das Gewicht einer zusätzlichen Schiene
- doppelte, rezirkulierende Kugellager, besonders für Kompressionsbelastungen ausgelegt
- Kugelgelenke erlauben freie Beweglichkeit in alle Richtungen, bis zu 112° steuer- & backbords

Ein komplettes System besteht immer aus:

1. einem Paar Kopfbrettern
2. einem Kopfbrettschlitten
3. Lattenschlitten
4. Lattenaufnehmer (wird am Segel befestigt) und mit dem Schlitten verbunden. (Bei System Ballslide 8, auch mit Schnellverschlüssen auf Anfrage lieferbar)
5. Zwischenschlitten ohne Latten
6. Endstopper



für Einrumpfyachten	**bis 12 m und bis zu 38 m² Großsegelfläche**	**System Ballslide 6**
	bis 18 m und bis zu 60 m²	**System Ballslide 8**
für Mehrrumpfyachten	**bis 9 m und bis zu 30 m²**	**System Ballslide 6**
	bis 13 m und bis zu 48 m²	**System Ballslide 8**

Artikelnummern und Teile der Serie Ballslide 8 finden Sie auf unserer Homepage www.allroundmarin.com

System Ballslide 6

① Kopfbrett (einheitlich für alle Yachten und System)

RC 00010 **48 00010**

Auswahl der Schlitten:
Hier ist ein Blick ins Internet auf unsere Homepage www.allroundmarin.com empfehlenswert. Anhand der Yacht oder der Mastmarke können hier die richtigen Schlitten und Schlittenfüßchen ausgewählt werden. Die Auswahl ist abhängig von der Mastkrümmung, von der Mastnutform und von der Breite des Mastnutschlitzes.

② Kopfbrettschlitten

für Mastnut-Schlitzbreite von ca. 4,5 mm
komplett mit 3 verschiedenen Schlittenfüßchen
passend für die gängigsten Masttypen

RC 26160	fast ohne Krümmung	**48 26160**
RC 26260	mit leichter Krümmung (1)	**48 26260**
RC 26360	mit stärkerer Krümmung (2)	**48 26360**

für Mastnut-Schlitzbreite von ca. 8 mm od. größer 9 mm
Pro Kopfbrettschlitten werden 4 Füßchen benötigt

RC 26560	für Schlitz ca. 8 mm Füßchen inkludiert	**48 26560**
RC 26460	für Schlitz größer 9 mm ohne Füßchen siehe 7)	**48 26460**

③ Lattenschlitten

für Mastnut-Schlitzbreite von ca. 4,5 mm
komplett mit 3 verschiedenen Schlittenfüßchen
passend für die gängigsten Masttypen

RC 26166	fast ohne Krümmung	**48 26166**
RC 26266	mit leichter Krümmung (1)	**48 26266**
RC 26366	mit stärkerer Krümmung (2)	**48 26366**

für Mastnut-Schlitzbreite von ca. 8 mm od. größer 9 mm
pro Lattenschlitten werden 2 Füßchen benötigt

RC 26566	für Schlitz ca. 8 mm Füßchen inkludiert	**48 26566**
RC 26466	für Schlitz größer 9 mm ohne Füßchen siehe 7)	**48 26466**

⑤ Zwischenschlitten ohne Latten

für Mastnut-Schlitzbreite von ca. 4,5mm
komplett mit 3 verschiedenen Schlittenfüßchen
passend für die gängigsten Masttypen.

RC 26163	fast ohne Krümmung	**48 26163**
RC 26263	mit leichter Krümmung (1)	**48 26263**
RC 26363	mit stärkerer Krümmung (2)	**48 26363**

für Mastnut-Schlitzbreite von ca. 8 mm od. größer 9 mm
ohne Füßchen (müssen separat bestellt werden)
pro Schlitten werden 2 Füßchen benötigt

RC 26563	für Schlitz ca. 8mm Füßchen inkludiert	**48 26563**
RC 26463	für Schlitz größer 9mm ohne Füßchen siehe 7)	**48 26463**

④ Lattenaufnehmer

RC 00141	für Flachlatten 40mm Breite oder rund 14mm Durchm.	**48 00141**
RC 00151	für Flachlatten 50mm Breite oder rund 18mm Durchm.	**48 00151**

⑥ Endstopper

RC 26181 **48 26181**

⑦ Schlittenfüßchen für RC 26566, RC 26466

RC 20111	**49 20111**
RC 20112	**48 20112**
RC 20113	**48 20113**

Welche Füßchen benötigt werden, finden Sie auf unserer Hompage www.allroundmarin.com

Allroundmarin®